

Salzburg ist wieder im Jagdfieber

Machen Sie Ihren Pirschgang durch eine der beliebtesten Messen: Von 19. bis 22. Februar findet die Hohe Jagd & Fischerei statt.

Es ist die 36. Auflage eines Erfolgsformats: Von 19. bis 22. Februar 2026 wird das Messezentrum Salzburg wieder zum Treffpunkt für eine Branche, die von Handwerk, Tradition und echter Leidenschaft lebt. Als einer der wichtigsten Fixpunkte im Alpen-Donau-Adria-Raum verbindet die Messe Hohe Jagd & Fischerei seit Jahren fundiertes Fachwissen mit neuen Erlebnisformaten. Heuer darf man sich auf eine Fortsetzung der besucherstarken Messe freuen, die im Jahr 2025 rund 44.000 Besucher und Besucherinnen ins Messezentrum gelockt hat. Neben Bewährtem wartet 2026 einiges Neues: Worauf sich Jäger, Fischer und Naturliebhaber auf der diesjährigen Messe freuen können, haben wir für Sie zusammengestellt.

Live-Kochsessions

Neuigkeiten gibt es zunächst in kulinarischer Hinsicht. In einer eigens errichteten Showküche zeigen Spitzenköche wie Max Stiegl und Renate Zierler, wie Wild und Fisch fachgerecht zerwirkt und anschließend modern, kreativ und genussvoll zubereitet werden. Im Fokus stehen handwerkliches Können, hochwertige heimische Produkte und ein respektvoller Umgang mit Lebensmitteln. Live-Kochsessions, Zerlegevorführungen und spannende Einblicke in die Küche schlagen die Brücke vom Revier auf den Teller (genuss.revier by P.Max).

Ein anderes besonderes Highlight feiert 2026 ebenfalls eine Premiere: die outdoor.are(n)a. Erstmals haben Besucher die

Möglichkeit, moderne Geländewagen direkt auf der Messe als Beifahrer zu erleben. Auf einem über 600 Quadratmeter großen Allrad-Parcours geht es über Rampen, Schrägen und Hindernisse. Unterschiedliche Fahrzeuge und Marken stellen dabei ihre Geländetauglichkeit unter realistischen Bedingungen unter Beweis. Die outdoor.are(n)a bringt damit neue Bewegung ins Messengeschehen und macht Technik, Kraft und Fahrgefühl unmittelbar spürbar.

Jägernachwuchs im Fokus

Mit dem Jungjägertag setzt die Hohe Jagd & Fischerei 2026 erstmals einen gezielten Schwerpunkt auf den jagdlichen Nachwuchs. Als Jungjäger gelten dabei Personen, die sich in der jagdlichen Ausbildung befinden oder deren Jagdprüfung maximal drei Jahre zurückliegt.

Am Messesonntag stehen Orientierung, persönlicher Austausch und praxisnahe Einblicke im Mittelpunkt. Junge Jäger haben die Möglichkeit, erfahrenen Schützen über die Schulter zu blicken, Fragen zu stellen und bei einem gemeinsamen Rundgang durch das Messerevier unterschiedliche Zugänge zur Jagd kennenzulernen. Ein besonderer Programmpunkt ist der gemeinsame Rundgang durch das Messerevier um 11 Uhr. Erfahrene Schützen begleiten die Jungjäger über das Messengelände und geben Einblicke in Ausrüstung, jagdliche Praxis sowie aktuelle Entwicklungen und neue Trends. Der Rundgang bietet Raum für persönliche Gespräche und hilft



Waffenmodelle – vom klassischen Jagdgewehr bis zur Präzisionswaffe – können auf der Messe besichtigt werden.



500 Aussteller und viel Unterhaltung im Messezentrum.

dabei, das umfangreiche Messeangebot besser einzuordnen. Ein weiteres Highlight des Jungjägertages ist der Schießwettbewerb im E.A.T. Laserkino. In einer realitätsnahen Simulation können Teilnehmer ihr Können an bewegten Zielen unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Einweisung absolviert jeder Jungjäger bzw. jede Jungjägerin einen festgelegten Schießdurchgang, der bewertet und dokumentiert wird. Technik, Konzentration und sauberes Ansprechen stehen dabei im Vordergrund. Alle Teilnehmenden des Schießwettbe-

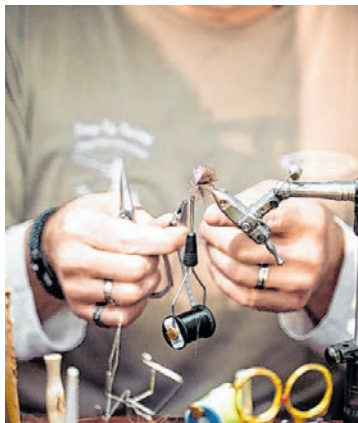
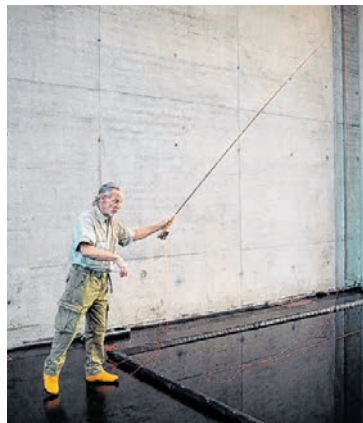
werbs können anschließend mit ihrem Ergebnis am Gewinnspiel des Jungjägertages teilnehmen. Die zehn besten Schützen werden im Anschluss ausgezeichnet und erhalten attraktive Preise.

Vom perfekten Wurf

Auch die Fischerei ist 2026 heuer wieder fixer Bestandteil des Messeangebots. Der Fliegenfischereypool ermöglicht praxisnahe Einblicke in Wurftechnik und Material, während ein Drillsimulator realistische Drillsituationen erlebbar macht. Im Wissensdrill.spezial stehen fundierte



Bild oben: Das „genuss.revier by P.Max“. **Der Jagdnachwuchs (kleines Bild r. unten)** kommt aus allen Teilen der Gesellschaft.



Auch die Fischerei ist 2026 heuer wieder fixer Bestandteil der Messe.

Fachvorträge im Mittelpunkt. In einem eigenen Tagungsraum widmen sich Experten aktuellen Themen, neuen Techniken und praxisrelevantem Know-how. Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und fachliche Tiefe stehen hier klar im Fokus.

Jagdliche Tradition live

Für außergewöhnliche Höhepunkte sorgen erneut die Hirschrufmeisterschaften, die am Sonntag stattfinden. Die besten Hirschrufer des Landes messen sich im Imitieren des Brunftrufs und zeigen eindrucksvoll, wie

viel Übung, Gefühl und Erfahrung hinter dieser jagdlichen Disziplin steckt. Im pfoten.revier zeigen Hundeshows die enge, eingespielte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund bei der Jagd. Vorführungen verdeutlichen Ausbildung, Gehorsam und Einsatzgebiete der Jagdhunde – anschaulich, informativ und publikumsnah. Die Hohe Jagd & Fischerei 2026 ist Plattform, Treffpunkt und Erlebnis zugleich. Sie verbindet Tradition und Innovation, Praxis und Austausch – und macht Jagd und Fischerei in all ihren Facetten erlebbar.

Messe Hohe Jagd & Fischerei 2026

Öffnungszeiten:

Do–Sa: 9–18 Uhr,
So: 9–17 Uhr
Am Messezentrum 1
5020 Salzburg
Österreich

Infos und Tickets:

WWW.HOHEJAGD.AT

Jungjägertag am 22. Februar 2026

Der Jungjägertag auf der Hohen Jagd & Fischerei richtet sich in diesem Jahr gezielt an jene, die am Beginn ihrer jagdlichen Laufbahn stehen. Als Jungjäger gelten dabei Personen bis drei Jahre nach bestandener Jagdprüfung. Für sie wird außerdem ein ermäßigtes Eintrittsticket zum Preis von € 17,– angeboten. Im Rahmen

des Jungjägertages haben diese auch die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. In einer realitätsnahen, sicheren Simulation wird auf bewegte Sauen geschossen – natürlich ohne scharfe Munition.

Schießwettbewerb & Gewinnspiel

Ort: E.A.T. Laserkino,
Halle 10, Stand 0725

Zeit: Sonntag, 22. Februar 2026
10–14 Uhr

Preise:

Auszeichnung der zehn besten Schützen, attraktive Sachpreise

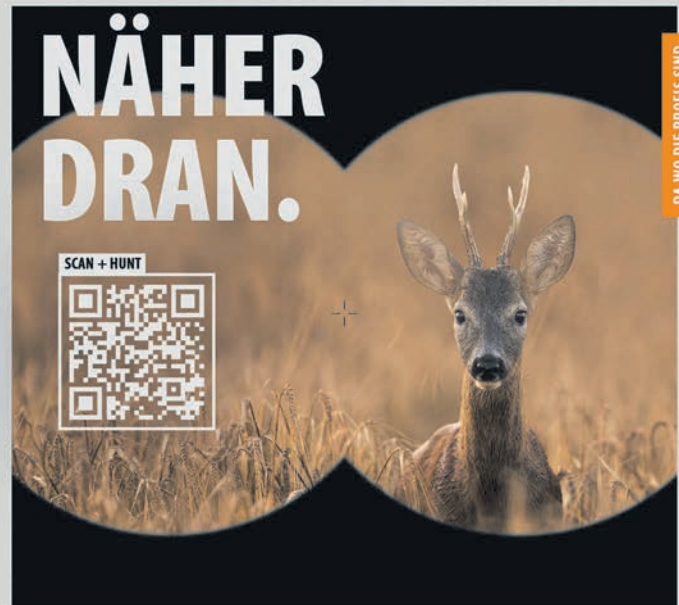
Preisverleihung:

15.30 Uhr,
Bühne impuls.revier

IMPRESSUM „Hohe Jagd und Fischerei“ ist ein SN-Sonderthema. **Redaktion:** Kathrin Hagn, **Projektleitung:** Clemens Hötzing

NÄHER DRAN.

SCAN + HUNT



DA WO DIE PROFIS SIND



MIT DEN LEICA GEOVID R FERNGLÄSERN

Mit eingebautem Laser-Entfernungsmesser bis 1.800m und klassenbesten optischer Leistung. Mehr Produkte für Jäger und Naturliebhaber gib es auf shop.kuecher.com oder in den Stores Salzburg und Linz.

ZENTRALE SALZBURG
Innsbrucker Bundesstraße 73

FILIALE LINZ
Mozartstraße 27

WWW.KUECHER.COM

**Foto
Kücher**
DIGITALE WELT